LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1410
18. 07. 1988

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heinz (F.D.P.)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr

Erdgasversorgung in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage 789** vom 23. Juni 1988 hat folgenden Wortlaut:

Das Versorgungsnetz für Erdgas ist in den Jahren nach der Ölkrise in Rheinland-Pfalz kontinuierlich ausgebaut worden, entsprechend ist der Anteil von Erdgas an der Energieversorgung angestiegen. Inzwischen spielt Erdgas als Energielieferant in Rheinland-Pfalz eine wichtige Rolle.
Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist derzeit der Anteil des Erdgases an der Energieversorgung in Rheinland-Pfalz?
   Wie hoch ist der Anteil
   a) der Haushalte insgesamt,
   b) der fertiggestellten Neubauwohnungen,
   die an die Erdgasversorgung angeschlossen sind?
2. In welchem Umfang und in welchen Regionen ist ein weiterer Ausbau der Erdgasversorgung vorgesehen?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die bisherigen Erfahrungen mit dem Ausbau der Erdgasversorgung?
   Welche Schlußfolgerungen sollten nach ihrer Ansicht daraus für den weiteren Ausbau des Netzes gezogen werden?
4. Welche
   a) strukturpolitische,
   b) umweltpolitische
   Bedeutung mißt die Landesregierung dem Ausbau der Erdgasversorgung zu?

Das **Ministerium für Wirtschaft und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Juli 1988 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Anteil des Erdgases am Endenergieverbrauch des Landes Rheinland-Pfalz betrug im Jahre 1986 21 %, während der Anteil z. B. im Jahre 1965 noch bei 5 % gelegen hatte; für das Jahr 1987 liegt die Energiebilanz noch nicht vor.

Der Anteil der gasversorgten Haushalte an der Gesamtzahl der Haushalte in Rheinland-Pfalz betrug Ende 1986 32 %; auch insoweit liegen aktuellere Daten derzeit noch nicht vor. 54 % der im Jahre 1987 fertiggestellten Neubauwohnungen hatten einen Erdgasanschluß.

Zu Frage 2:

Nach den Anzeigen gemäß § 4 des Energiewirtschaftsgesetzes sind derzeit 33 überörtliche Projekte für den Erdgasausbau mit Investitionen von insgesamt rd. 32 Mio. DM vorgesehen. Diese Projekte entfallen schwerpunktmäßig auf die Regionen Westpfalz, Mittelrhein-Westerwald und Rheinpfalz.

Die mittel- und langfristigen Planungen der Gasversorgungsunternehmen sehen darüber hinaus zahlreiche weitere Ausbauvorhaben vor.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 28. Juli 1988

Zu Frage 3:

Die Landesregierung setzt sich insbesondere im Interesse der Versorgungssicherheit dafür ein, die Energieversorgung des Landes hinsichtlich der Energieträger und der Bezugsquellen auf eine breite Basis zu stellen. Das Erdgas hat, wie dessen erheblich gestiegener Anteil am Endenergieverbrauch zeigt, hierzu in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Die Landesregierung geht davon aus, daß der Anteil des Erdgases in den kommenden Jahren weiter erhöht werden kann. Allerdings werden die Wachstumsraten der vergangenen Jahre nicht mehr zu erreichen sein, da die Gebiete, die unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten für einen Anschluß an das Erdgas geeignet sind, größtenteils bereits erschlossen wurden.

Zu Frage 4:

Die Landesregierung mißt der Erdgasversorgung auch eine erhebliche umwelt- und strukturpolitische Bedeutung bei. Die Abgase von Erdgasfeuerungen enthalten weniger Schadstoffe als die anderen fossiler Energieträger; vom Erdgas gehen zudem keine Gefahren für Erdreich und Trinkwasser aus. Die Verwendung von Erdgas trägt somit wesentlich zur Entlastung der Umwelt bei.

Der Ausbau des Gasversorgungsnetzes, der mit einem verstärktem Wettbewerb im Wärmemarkt einhergeht, stellt darüber hinaus eine Strukturverbesserung für die betroffenen Regionen dar und bietet zusätzliche Anreize für wirtschaftliche Ansiedlungen.

In Vertretung:
Eggers
Staatssekretär